

FGW und IAT laden ein:

**"Digitalisierung und Arbeit: Kompetenzen der Arbeitsforschung in NRW" am 19. Mai 2016, 14 bis 16 Uhr im Institut Arbeit und Technik, Munscheidstraße 14, Gelsenkirchen**

„Digitalisierung“ verändert die Zukunft der Arbeit! Die einen befürchten Horrorszenarien des Personalabbaus, die anderen hoffen auf den Wissens- und Kompetenzstandort Deutschland. Für die Dritten ist Digitalisierung Gestaltungsherausforderung und Gestaltungsauftrag. Die Aussichten für einen sozial verträglichen und wirtschaftlich erfolgreichen Umgang mit Digitalisierung sind größer, wenn Unternehmen, Gewerkschaften und Betriebsräte, Unternehmensnetzwerke und Regionen nicht nur technisch kompetent sind, sondern auch arbeits- und kundenorientiert vorgehen. Am 19. Mai 2016 werden die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles, und die Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW, Svenja Schulze, in Gelsenkirchen bei einer gemeinsamen Veranstaltung des Forschungsinstituts für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW) und des Instituts Arbeit und Technik (IAT) zu Gast sein. Dort wird zum einen umrissen werden, welche Perspektiven und Erwartungen Politik an die Arbeitsforschung in Zeiten der Digitalisierung hat; zum anderen werden die Kompetenzen, Ressourcen und Zukunftsbaustellen der Arbeits-forschung in NRW für eine sozial verträgliche und wirtschaftlich tragfähige Zukunftsgestaltung von einschlägigen Fachvertreterinnen und Fachvertretern herausgearbeitet.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Termin teilzunehmen. Sie können sich einen Teilnehmerplatz bei Angelika Koopmann, Tel.: 0209/1707-138, [koopmann@iat.eu](mailto:koopmann@iat.eu), reservieren. Die Details der Veranstaltung entnehmen Sie dem folgenden Programm.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.



Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen



Prof. Dr. Josef Hilbert

